

Übersicht der Planungsebenen

Planungsebene	Gesetzliche Grundlagen	Maßgebende Körperschaft	Planungsinstrument	Räumlicher Bereich	Zeitlicher Bereich	Maßstab	Planungsziel
1) <i>Raumordnung</i> 0.1 Europäische Raumordnung	Europäische Baurichtlinie	EU-Parlament		Europa/EU			Länderübergreifende Steuerung
1.1 Raumordnung des Bundes	Raumordnungsgesetz (ROG - Bundesgesetz)	Bundestag Bundesrat	Raumordnungsprogramm Raumordnungsbericht (alle 4 Jahre)	Bundesgebiet	sehr langfristig	Bundesgebiet	Räumliche Entwicklung, Abbau von Disparitäten
1.2 Landesplanung	Landesplanungsgesetz (LPIG - Landesgesetz)	Landtag	Landesentwicklungsprogramm (Gesetz) Landesentwicklungspläne Landesentwicklungsbericht (alle 2 Jahre)	Landesgebiet z.B. NRW	langfristig	Landesgebiet – Teil A mit Grundstruktur 1:1.000.000, Teil B 1:200.000 (5 Teilkarten – je ein Regierungsbezirk)	Siedlungsräumliche Grundstruktur, Zentrale Orte, Entwicklungsachsen, Verdichtungsräume, Freiraumfunktionen, flächenintensive Großindustriean siedlungen
1.3 Regionalplanung	„	In NRW Bezirksregierung (in anderen Ländern z.B. Kreistag)	In NRW Regionalplan (ehemals Gebietsentwicklungsplan GEP)	Region z.B. Teilplan Münsterland, Teilplan Emscher-Lippe	lang- bis mittelfristig (Überprüfungspflicht nach 10 Jahren)	1:50.000	Kommunale und topographische Gliederung, Bevölkerungsstruktur und –wanderungen, regionale Infrastruktur, Siedlungsverteilung
2) <i>Ortsplanung</i> 2.1 vorbereitende Bauleitplanung	Baugesetzbuch (BauGB - Bundesgesetz) Insb. §§ 5 und 6 BauGB	Rat der Gemeinde	Flächennutzungsplan (F-Plan, FNP)	Gesamtes Gemeindegebiet	mittelfristig (15 Jahre – Überprüfungsfrist; dazwischen häufig Änderungen in kleinen Teilbereichen für einzelne Vorhaben + Bedarfsanpassung)	1:15.000 1:10.000 evtl. 1:5.000 (kleinteilige Änderungen)	Räumliche Ordnung des Gemeindegebietes – Darstellung der sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Art der Bodennutzung in den Grundzügen
2.2 verbindliche Bauleitplanung	Baugesetzbuch (BauGB - Bundesgesetz) Insb. §§ 9 und 10 BauGB	„	Bebauungsplan (B-Plan)	Kleine Teilgebiete der Gemeinde (einzelne Baugebiete...)	kurzfristig (ab max. 5 Jahre im Voraus)	1:1.000 1:500	Rechtliche Grundlage der Bebauung (Schaffung von Baurechten über rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung)
3) <i>Objektplanung</i>	Landesbauordnung (LBauO - Landesverordnung), DIN-Normen und weitere Vorschriften und Gesetze	Bauherr (öffentlich oder privat)	Vorentwurf, Entwurf, Bauantragsunterlagen (mit Genehmigung) , Ausführungsplanung ...	Grundstück	sehr kurzfristig	1:200 bis 1:1 (Details)	technische und gestalterische Grundlage der Bebauung